



**Europäische Union**

Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung



## **Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur**

***Vorhaben: Erneuerung von Strandanlagen in der Gemeinde Zempin  
nach der Sturmflut vom Januar 2017***

- 1. BA Wiederherstellung Hochuferschutz Bereich Fischer und  
Hochuferweg***
- 2. BA Strandaufspülung der kommunalen Küstenschutzdüne***

Finanzierung aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der  
regionalen Wirtschaftsstruktur“  
in Verbindung mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale  
Entwicklung (EFRE)

Am 04./05.01.2017 traf die Außenküste von der Insel Usedom eine schwere Sturmflut. Sehr stark davon ist die Gemeinde Zempin betroffen. An der Clifffante wurden teilweise 4-7m Abbruch gemessen. Es besteht die Gefahr von Böschungsabbrüchen. Große Schäden traten an der Strandstraße sowie bei den Fischern auf. Die Strandstraße ist auf einer Länge von etwa 200 m nicht mehr vorhanden. Der Fischfang vom Betriebshof der Fischerei kann nicht mehr erfolgen, da der Hang der Slipanlagen abgebrochen ist. Weiterhin wurden Strandtreppen und Strandzugänge unpassierbar hinterlassen.

Im ersten Schritt ist in 2017 eine Sandaufschüttung im Bereich der abgebrochenen Strandstraße und dem Betriebshof der Fischerei mit terrestrischem Material vorgesehen. Weiterhin sollen die Strandtreppen und weitere Zugänge wieder vollends hergestellt werden. Der erste Bauabschnitt soll ab Oktober 2017 durchgeführt werden.

Im zweiten Schritt ist, zusammen mit dem StALU, eine gemeinsame Strandaufspülung geplant. Die Strandaufspülung soll dann gewährleisten, dass ein weiterer Steiluferrückgang verhindert bzw. verzögert wird und die landseitige Infrastruktur weiterhin geschützt ist.